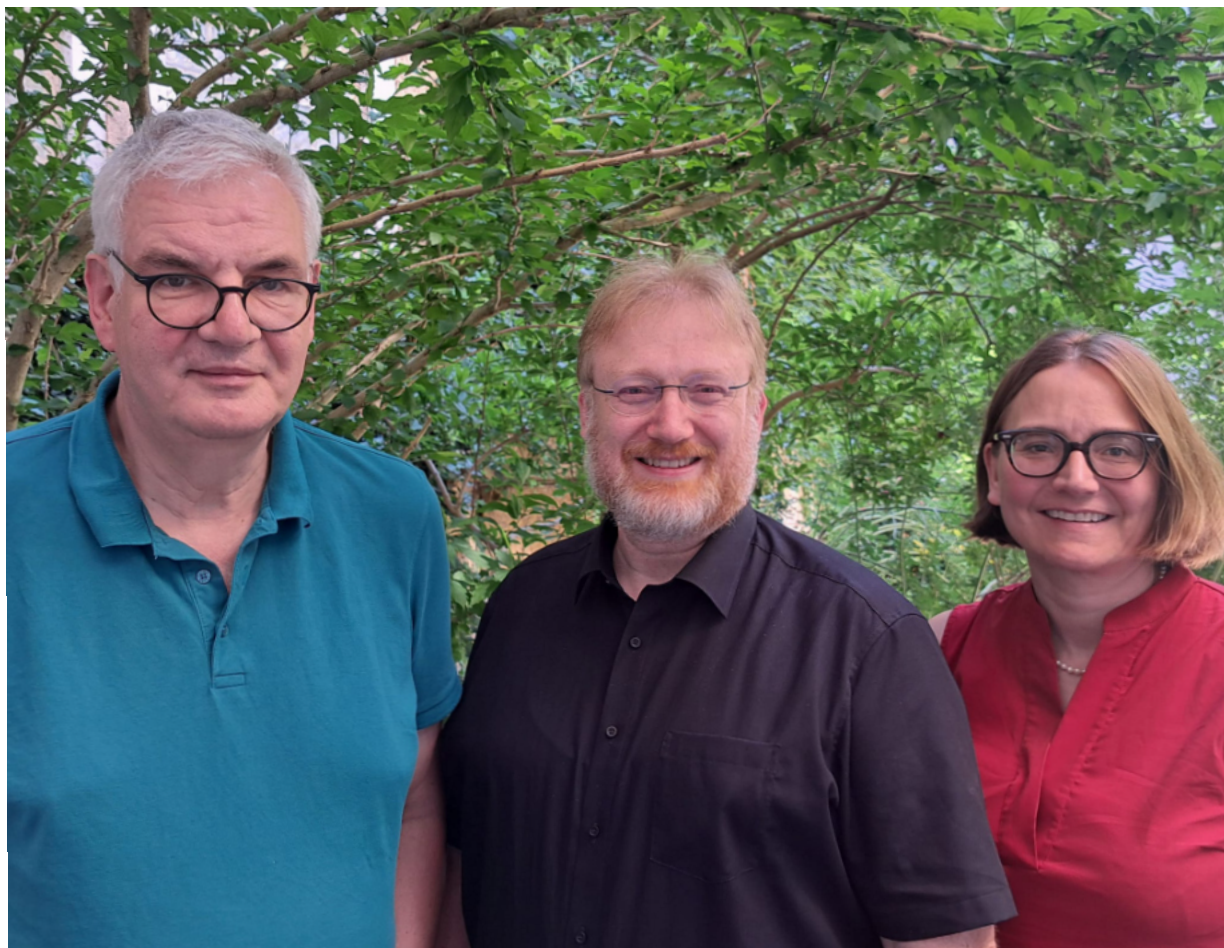


NEUPFARR- UND DREIEINIGKEITSKIRCHE REGENSBURG

September bis
November 2026



Im vergangenen Jahr...

... schrieb ich hier: »Vakanzen sind immer Bewährungsproben für die verbleibenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, hauptamtlich wie ehrenamtlich. In einer Vakanz zeigt sich immer wieder eindrücklich, dass eine Kirchengemeinde mehr ist als eine einzelne Pfarrerin oder ein einzelner Pfarrer. Wir alle gemeinsam gestalten Kirche und leben Gemeinde – getragen, geleitet und ermutigt durch Gottes Geist!« Unsere Gemeinde hat das eindrucksvoll bewiesen. Dafür danke ich allen, die dazu beigetragen haben: den Kirchenvorsteherinnen und -vorstehern, dem Turm- und Kindergottesdienstteam, den Kolleginnen und Kollegen, die Lücken im Predigtplan geschlossen haben und vielen anderen mehr. Nicht zuletzt Ihnen, die Sie Verständnis für manche Mängel und Krisen gezeigt und uns ermutigt haben. Danke!

Nun ist es wieder Herbst. Herbst – Zeit der Ernte, Zeit der Fülle. Die drei Pfarrstellen unserer Gemeinde sind wieder besetzt. Das Foto oben zeigt es. Zum 1. September zieht Pfarrer Hans-Christian Glas mit seiner Familie in die Pfarrergasse 5 ein und beginnt seinen Dienst bei uns.

Eine erste Gelegenheit, ihn willkommen zu heißen, bietet der 20. September. An diesem Sonntag führt Dekan Jörg Breu ihn um 14.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche als geschäftsführenden Pfarrer ein.

Wir freuen uns auf ihn und seine Familie, wünschen ihnen ein gutes Einleben in Regensburg und Gottes Segen für die Aufgaben, die vor ihnen liegen.

Thomas Koschnitzke

Auf ein Wort

„Umzug“ ist wohl das Wort der Stunde in Neupfarr- und Dreieinigkeitskirche: Das Ehepaar Koschnitzke ist aus der Pfarrergasse ausgezogen, Familie Glas zieht dort ein. Für alle Beteiligten bedeutet das zuerst einmal, sich mit dem, was gegenwärtig in der Wohnung ist, auseinanderzusetzen. Was soll dableiben, also eigentlich: zurückgelassen werden? Was ist so wichtig, dass es eingepackt wird und mitkommt? Viele Dinge stehen auf dem Prüfstand: Brauche ich das wirklich noch? Wann habe ich es zuletzt in die Hand genommen und verwendet? Beim Umzug einer Pfarrfamilie wiegt die Bibliothek besonders schwer. Da gibt es Fachliteratur, die schon Staub angesetzt hat, aber auch Bücher, die mich seit Jahren immer wieder begleiten, informieren oder auch unterhalten. Was darf aus alter Anhänglichkeit mit? Wo erinnere ich mich kaum noch an die Lektüre, so dass es dringend noch einmal genau gelesen werden sollte? Welche Noten aus dem Archiv werden wohl noch einmal zu Ehren kommen? Ähnlich wird es wohl auch mit dem sein, was ich als Person mitnehme an die neue Stelle: Da wird es manche Dinge geben, die ich in Hof lasse, die ihre Zeit hatten. Aber es gibt auch vieles, was ich in die Arbeit und das Leben am neuen Ort mitbringen werde. Zum Beispiel meine Liebe zur Musik oder zu meiner Familie,

der ich mit dem Umzug nach Regensburg teilweise näher rücke. Oder die Art, wie ich Menschen begegne, mich auf Neues einlasse.

Besonders schön ist, dass bei einem Umzug einer auf jeden Fall mitkommt. Wohl dem, der das so deutlich spürt wie Abrahams Knecht: „Der HERR hat Gnade zu meiner Reise gegeben. Lasst mich, dass ich zu meinem Herrn ziehe.“ (1. Mose 24,56)

Wenn Gott dabei ist, wird jeder Umzug zu einer gesegneten Reise und jede neue Begegnung ein Geschenk. Mit diesem schönen und ermutigenden Wort grüßt Sie (noch vor dem Umzug) Ihr Pfarrer Hans-Christian Glas

Kasualien

Diese Taufen
konnten wir feiern

Diese Trauung
konnten wir feiern

Mit Familien und
Freunden trauern
wir um

Wir gratulieren herzlich allen, die in den Monaten September, Oktober und November Geburtstag haben!

Jubiläum

Zur Erinnerung: Wir feiern in diesem Jahr wieder das **Konfirmationsjubiläum**. Die Feier findet am Sonntag, 18. Oktober 2026, um 11:00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche statt. Wurden Sie in den Jahren 1964 bis 1966 oder 1974 bis 1976 in der Dreieinigkeits- oder der Neupfarr-/Kreuzkirche konfirmiert? Dann können Sie heuer Ihre Diamantene oder Goldene Konfirmation begehen. Bitte melden Sie sich an, wenn Sie teilnehmen möchten. Gerne können Sie auch mitfeiern, wenn Sie in diesen Jahren in einer anderen Gemeinde, auch außerhalb Regensburgs, konfirmiert wurden. Ihre Anmeldung erleichtert uns die Organisation und erspart uns die mühsame Adresssuche. Tel.: 0941/599 725-0 oder pfarramt.neupfarrdreieinigkeit@elkb.de.

Wir freuen uns auf Sie!
PfarrerIn Marjaana Marttunen, Pfarrer Thomas Koschnitzke

Kirchenmusik

WIND | KRAFT | WERK

Orgelwoche an der Bach-Orgel | Dreieinigkeitskirche

Sonntag, 27. September, 17.00 Uhr

Orgelkonzert I

Bernard Foccroulle (Brüssel), Orgel
Werke von Antonio Valente, Girolamo Frescobaldi, Francisco Correa de Arauxo, Dietrich Buxtehude, Georg Böhm, Johann Sebastian Bach und Bernard Foccroulle

Dienstag, 29. September, 20.00 Uhr

Orgelkonzert II

Nicolas Berndt (Naumburg), Orgel
Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert Schumann, Joseph Gabriel Rheinberger und Catharine Kontz

Mittwoch, 30. September, 20.00 Uhr

Orgelkonzert III

Mona Hartmann (Herford), Orgel
Werke von Michelangelo Rossi, Jan Pieterszoon Sweelinck, Manfred Kluge, Wolfgang Amadeus Mozart, Tilo Medek und Johann Sebastian Bach

Freitag, 2. Oktober, 20.00 Uhr

Orgelkonzert IV

Wie kommt die Musik auf die Orgel?
Ein Gesprächskonzert mit Roman Emilius

Samstag, 3. Oktober, 12.00 Uhr

Orgelkonzert V - Matinée

Anne-Gaëlle Chanon (Metz), Orgel
Werke von Charles Racquet, Georg Muffat, Nicolas de Grigny, Georg Böhm, Johann Sebastian Bach und Benoît Mernier

Eintritt frei bei allen Konzerten der Orgelwoche



Freitag, 6. November, 19.00 Uhr | DEK

Stunde der Kirchenmusik

Musik für zwei Sängerinnen und Orgel
Charles Gounod: Messe à deux voix égales
Messe für zwei gleiche Stimmen und Orgel
Susanne Kroiß und Birgitt Kastner, Gesang
Roman Emilius, Orgel
Eintritt frei

Orgelwoche an der Bach-Orgel

Zwei CD-Produktionen von Gast-Organisten haben die Ahrend-Orgel (Bach-Orgel) der Dreieinigkeitskirche international weiter bekannt gemacht. Auf vielfältigste Weise zu hören ist das gefragte Instrument am besten bei der Orgelwoche. Zwei Organisten und zwei Organistinnen sind in diesem Jahr zu Gast mit einem Programm, das sich über eine Zeitspanne von 500 Jahren erstreckt. Das Eröffnungskonzert (Sonntag, 27.9., 17.00 Uhr) spielt Bernard Foccroulle aus Brüssel. Das zweite Konzert (Dienstag, 29.9., 20.00 Uhr) spielt Nicolas Berndt, Organist an einer anderen Bach-Orgel, der Orgel der Wenzelskirche in Naumburg. Aus Herford reist für das dritte Konzert (Mittwoch, 30.09., 20.00 Uhr) Mona Hartmann, in Russland geboren, an.

Kirchenmusikdirektor Roman Emilius beantwortet im vierten Konzert (Freitag, 02.10., 20.00 Uhr) die Frage: "Wie kommt die Musik auf die Orgel".

Wie bringt man Orgelmusik zum Klingen und warum klingt dasselbe Stück überall ein wenig anders? Für das Schlusskonzert, unsere traditionelle Matinée (Samstag, 03.10., 12.00 Uhr) reist aus Frankreich Anne-Gaëlle Chanon aus Metz an. Sie bringt natürlich die deutsch-französischen Beziehungen auf die Bach-Orgel.

Eintritt frei bei allen Konzerten

Lesung Stephan Wahl

Stephan Wahl, katholischer Priester, lebt seit 2018 als Seelsorger und Autor in Ostjerusalem. Dort erlebt er beide Seiten des Konflikts: Er kennt den Moment, wenn das Smartphone Rakettenalarm meldet und den Weg zum nächsten Schutzraum weist. Und er stellt sich mit den »Rabbis for Human Rights« gegen radikale Siedler im Westjordanland, die palästinensische Bauern an der Olivenernte hindern. Für diese Organisation reiste Stephan Wahl durch Deutschland. Am 4. Mai las er auch in der Neupfarrkirche aus seinen Büchern, begleitet von Johannes Buhl an der Orgel.

Der Abend berührte tief – getragen von dem fast übermenschlichen Wunsch »Nicht hassen, trotz aller Wunden«. In seinen Psalmen und Gebeten sucht Stephan Wahl nach Worten, die das Grauen ehrlich benennen und zugleich Hoffnung wecken: »Ich gebe den Traum nicht auf, dass es möglich sein kann trotz aller Wunden, trotz aller Verletzungen, dass beide Völker in zwei selbstständigen Staaten nebeneinander leben. Allerdings vermute ich, dass meine Generation das nicht mehr erleben wird, weil die Wunden zu tief sind.«

Thomas Koschnitzke



Asante - Danke

Danke an Pfarrerin Jubleth Mungure, die mit unserem Tansania Team und dem Gospelchor Deliverance am 7. Juni einen wunderbaren Tansania Gottesdienst gefeiert hat!

Sie wird nach 4 Jahren Dienst in Mission Eine Welt und in der Erlöserkirche in Bamberg im Winter wieder in ihre Heimat zurückgehen. Wir wünschen ihr Gottes Segen auf allen ihren Wegen!

Marjaana Marttunen



Tansania Team

Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag, dem 22. November 2026, denken wir im Gottesdienst um 11.00 Uhr unter Namensnennung und Entzünden von Kerzen an die Menschen aus unserer Gemeinde, die in diesem Jahr verstorben sind.

Wir denken an sie unter der Verheißung Jesu Christi, der spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben.“ Alle Angehörigen der Verstorbenen des vergangenen Jahres werden dazu persönlich eingeladen.

Marjaana Marttunen



Neues aus dem KV: Bunt und vielseitig

SOMMERFRISCHE UND HITZESTRESS

Auch in den Sommermonaten gibt es eine Menge zu tun für unseren KV und die vielen Ehrenamtlichen: Besonders eindrücklich war das Konfirmationswochenende mit Familienchor zum Beichtgottesdienst, Festgottesdienst mit den Stadtbläsern und einem Konfi-Frühstück am Montag. Alle Jugendlichen und die fleißigen Teamerinnen und Teamer kamen und saßen in lockerer Runde mit Ehrenamtlichen und Pfarrerin Marttunen zusammen, sie tauschten sich über ihre Erlebnisse aus und dachten über ihren Platz in der Gemeinde nach. Die erfrischende Begeisterung, als Teamer im nächsten Kurs mitzuhelfen oder an anderer Stelle wie Gemeindefest oder Kindergottesdienst dabei zu sein (incl. der Idee, eine Jugendgruppe zu gründen), hat uns sehr gefreut und nachdenklich gemacht: Wie können wir unsere junge Menschen für Gemeinde begeistern und welchen Platz sollen/können/müssen sie einnehmen (dürfen)? Wer Lust und Ideen hat, zu diesem Thema mit uns in den Austausch zu treten: Bitte kontaktieren Sie uns!

Im KV mussten aber auch schwierige Themen angegangen werden, die eher unter das Motto „Hitzestress“ fallen, denn sie können uns den Schweiß auf die Stirn treiben... Insbesondere unsere wunderbaren Kirchen, deren Nutzungsmöglichkeiten unter Bewahrung des uns lieb und teuer Gewordenen sind immer wieder Gegenstand manch hitziger Diskussion. Es ist eine gute Entscheidung des KV, die Kirchen und Kirchenräume unter Leitung des Organisationsausschusses zu vermieten bzw. gegen Nutzungsentgelt zur Verfügung zu stellen – ohne Schaden befürchten zu müssen (ein großer Dank an unsere ehrenamtliche Objektbetreuergruppe!). Das Interesse ist groß, das freut uns; wir spüren, welchen Wert die Kirchen für Regensburger und Regensburgerinnen haben. Aber zugleich haben wir eine Verantwortung

über die baulichen Hüllen hinaus. Daher waren und sind wir im Spagat zwischen Erhalt und Weiterentwicklung. Wir brauchen Konzepte, wie wir die Kirchen nutzen können, wie wir sie erhalten und in eine gute Zukunft führen können. Und nicht nur Kirchen sind zu finanzieren, sondern auch Gesandtenfriedhof, Gemeindehaus, Gemeinderäume im Alumneum, Pfarramt, Mitarbeitende, Kirchenmusik, Gemeindearbeit, Konfis, Kunst und Kultur usw. Die Liste ist lang, wer sich interessiert, frage den Finanzausschuss! Wir haben viele Idee, aber unsere finanziellen Möglichkeiten sind nicht unbegrenzt, im Gegenteil. Umso dankbarer sind wir, dass wir für die St. Oswaldkirche einen starken Partner in der Gesamtkirchengemeinde haben. Bereits der KV der Dreieinigkeitskirche hat sich vor Jahren von ihr als gemeindliche Gottesdienstkirche verabschiedet. Es ist nun an uns, die nötigen Formalia des Eigentumsübergangs zu erfüllen. Was diesen Prozess bedroht oder gar scheitern lässt und die Kirchengemeinde in starke finanzielle Bedrängnis bringt, werden wir aktiv angehen; daher haben wir uns vom bisher unter dem Namen Förderverein Dreieinigkeitskirche-St. Oswald auftretenden Verein unter Vorsitz von Herrn Prof. Dittscheid distanziert und ihm u.a. die Namensrechte entzogen. Auch diese schmerzlichen Schritte gehören zur Verantwortung eines KV.

Umso mehr aber freuen wir uns auf unsere „Schätze“: das Gemeindefest im Juli, den Jazzgottesdienst, auf Konzerte der Kantorei und anderer, auf eine sich neu gefundene Kindergottesdienstgemeinde, auf Kooperationen mit der Studierendengemeinde, katholischen Nachbarn und der Stadtbevölkerung und auf unseren neuen Pfarrer Hans-Christian Glas. Wir sind stolz, eine wachsende Ehrenamtsgruppe zu haben, die sich engagiert für Junge wie Alte, für Spiritualität, Musik, Kunst und die ganz praktischen Dinge (der nächste Putztag kommt im Herbst!), für Geselligkeit und das leibliche Wohl und was Ihnen und uns noch so einfällt!

Und wie immer, wir freuen uns auf Sie und Dich – wo wir uns auch begegnen werden! Herzlich, Dr. Adelheid Bezzel und Christine Massinger, Vertrauensfrauen

Unterwegs im Glauben

Konfirmation 2026

Am 10. Mai 2026 wurden in der Dreieinigkeitskirche 28 Jugendliche feierlich konfirmiert. Hinter ihnen liegt ein Jahr voller Begegnungen mit Glaubensfragen und einem Miteinander. Von Anfang an hat der Glaube an Jesus Menschen in Bewegung gebracht. Darum sind auch wir viele Wege gegangen: ins Haus der Diakonie, auf den Evangelischen Zentralfriedhof, in unsere katholische Nachbargemeinde Herz Jesu und natürlich auf die große Konfifreizeit nach Passau u.v.m.! Eine Übernachtung in der Neupfarrkirche rundete unseren Kurs im Juli ab. Wir freuen uns als Gemeinde, dass 10 Konfirmierte nun motiviert sind, den neuen Konfi-Kurs ab September als Teamer zu begleiten. Um dafür gerüstet zu sein, besuchen sie den Teamer-Kurs der Evangelischen Jugend. So heißen wir alle Konfirmand:innen des neuen Kurses herzlich willkommen und freuen uns auf alle Begegnungen in und rund um unsere Kirchen!

Pfrin. Marjaana Marttunen

Erntedank Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden 2027

Herzlich willkommen zum Familiengottesdienst am Erntedankfest mit Vorstellung der Konfirmand:innen am 4. Oktober 2026 um 11.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche.

Wir freuen uns über **Erntegaben** (Kürbisse, Kartoffeln, u.a. Gemüse, Blumen aus Ihrem Garten), die Sie bitte am Samstag, den 3. Oktober um 17.00 Uhr in die Dreieinigkeitskirche bringen! Die Gaben werden im Anschluss an „Strohalm e.V. Regensburg“ weitergegeben.



Kirchenkaffee

Die Innenstadtgemeinde Neupfarr- und Dreieinigkeitskirche versteht sich als „Offene Kirche“ und bietet nach Gottesdiensten einen Kirchenkaffee, meist im benachbarten Alumneum an.

Alle: Jung oder Alt, Alteingesessene oder Neuhinzugezogene sind herzlich eingeladen, in entspannter Atmosphäre ein Weilchen zusammen zu sitzen und sich auszutauschen. Sie haben die Möglichkeit, die Pfarrpersonen oder Kirchenvorsteher anzusprechen. Neuen Gemeindegliedern bietet sich so die Gelegenheit, in unsere Gemeinde „hineinzuschnuppern“.

Es gibt fair gehandelten Kaffee aus Tansania und leckere, frisch gebackene Kuchen. An dieser Stelle ein ausdrücklicher Dank an das Orga-Team und unsere lieben und treuen „Kuchenzauberinnen“.

Nach besonderen Gottesdiensten (u.a. Gospel- oder Jazz-Gottesdienst) bieten wir ein alternatives Kirchenkaffee an Stehtischen an, auch mit kalten Getränken, Keksen und Snacks. Ein Highlight ist das Osterfrühstück nach der Osternacht.

Wir hoffen, auf diese Weise den Kontakt untereinander zu fördern und als Gemeinde sichtbar ein „Offener Raum“ in der Regensburger Altstadt zu sein.

Sie möchten gern mitwirken? Es gibt zwei Möglichkeiten, uns zu unterstützen:

- „Kirchenkaffee-Dreieinigkeitskirche“ (das Orga-Team, bereitet vor und räumt auf)
- „Kuchen für Kirchenkaffee“ (liefert Kuchen)

Wir freuen uns, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen:

Ruth Maria Mötsch: 0151 11 64 47 60,
Karin Tränkner-Benslimane: 0151 41 27 80 53
oder über das Pfarramt: Tel: 0941 / 599 725-12/11
pfarramt.neupfarrdreieinigkeits@elkb.de



Kirchenkaffee Team

Pilgern mit Psalm und Poesie

„Ich setzte den Fuß in die Luft und sie trug“ - Hilde Domin

Am Samstag, den 26.9.26 von 11.00-15.00 Uhr lade ich Sie herzlich ein zu einer Pilgerwanderung mit Psalmen und Poesie. Wir beginnen unseren Weg in der Neupfarrkirche um 11.00 Uhr und laufen hoch zur Dreieinigkeitskirche über Niederwinzer & Pfaffensteiner Wehr bis zur Schottenkirche St. Jakob. Der Weg (Strecke ca. 9,8 km) beinhaltet Stationen mit Impulsen für stille eigene Wegabschnitte ebenso wie Geselligkeit und Austausch auf dem Weg. Bitte kommen Sie mit festem Schuhwerk, dem Wetter angepasster Kleidung, eigener Brotzeit und Getränk.

Ihre Pfarrerin Marjaana Marttunen



Pilgerwanderung 2025

Regelmäßige Gruppen

Kirchenkaffee

Kaffee & Kuchen und Gespräche am 1. Sonntag des Monats nach dem Gottesdienst im Luther-saal im Alumneum.

Kinderchor Neupfarr-/ Dreieinigkeitskirche

Singen und Spielen: Das ist das Motto vom Kinderchor der Neupfarr- und Dreieinigkeitskirche jeden Donnerstag, Treffpunkt ist der Gemein-de-saal Pfarrergasse 5. Alle Kinder ab 4 Jahren, die gern singen, sind herzlich eingeladen.

Unsere Musiklehrerin Elisabeth Gabele hat immer tolle Ideen. Sie singen lustige Lieder, Bewe-gungslieder, Lieder zum Jahreslauf uvm. und auch Lieder für einen Gottesdienst.

Dann und wann treten die Kinder mit dem, was sie geübt haben, auf. Dazu gehört jedes Jahr in der Kinderchristmette ein Krippenspiel, das zusammen mit Frau Kunert, Lehrerin am Gymnasium der Englischen Fräulein, eingeübt wird.

Der Start nach den Sommerferien ist Ende Sep-tember. Die genauen Termine werden auf der Website der Gemeinde bekannt gegeben.

Mehr Infos und unverbindliche Anmeldung ab Anfang September über das Pfarramt: 0941 / 599 725 – 12 oder pfarramt.neupfardrei-einigkeith@elkb.de

Posaunenchor

„Die Stadtbläser“ jeden Montag 19.30 - 21.00 Uhr Pfarrergasse 5, Leitung: Katharina Garcia. Kontakt über das Pfarramt.

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrergasse 5, 93047 Regensburg

EVANG.-LUTH. PFARRAMT NEUPFARR- UND DREIEINIGKEITSKIRCHE

Bürozeiten Mo. - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
Christiane Hammwöhner, 599725-12
Cornelia Spörlein, Petra Lorenz, Tel. 599725-11
pfarramt.neupfardreieinigkeith@elkb.de
Konto: Volksbank Regensburg eG, Konto: DE36 7509 0000 0000 6271 19

1. Pfarrstelle

Pfarrer Hans-Christian Glas, Tel. 599725-0
hans-christian.glas@elkb.de

2. Pfarrstelle

Pfarrer Thomas Koschnitzke, Tel. 0177 2842039
thomas.koschnitzke@elkb.de

3. Pfarrstelle

Dekan Jörg Breu, Tel. 592010
dekanat.regensburg@elkb.de

4. Pfarrstelle

Pfarrerinnen Marjaana Marttunen, 599725-13
marjaana.marttunen-wagner@elkb.de

Taizé-Andachten

Wir treffen uns am 27.09. und 15.11.2026 jeweils um 19.00 Uhr zu Taizé-Andachten mit Gesang, Meditation und Lesungen in stimmungsvoller Atmosphäre je nach Wetter im Pfarrgarten oder in der Neupfarrkirche.



Freitagskreis

Unser Freitagskreis ist eine Gruppe von 10-15 Menschen, z.Zt. 60+, die sich für aktuelle gesell-schaftspolitische, religiöse, soziale und ökologi-sche Themen interessieren.

Nehmen Sie gerne Kontakt auf mit Frau Wien-breyer: renete.wienbreyer@t-online.de - Tel.: 0941 / 7501858.

Midlife-Kreis

Der Midlife-Kreis, in der Kirchengemeinde der Dreieinigkeitskirche vor 50 Jahren als „Kreis junger Ehepaare“ gegründet, hat sich im Lauf der vielen Lebensjahre zu einer Gemeinschaft entwickelt, die Menschen mit den verschie-densten Interessen und Lebensumständen ver-eint. Unser Programm: Feste, kleine Spazier-gänge, Vorträge, Diskussionen und Gespräche über aktuelle Themen.

Leitung: Ingrid Maltz

Ev. Studierende- und Hochschulgemeinde

Das Programm der Hochschulgemeinde finden Sie auf unserer Webseite: www.regensburg-esg.de



Vertrauensfrau Dr. Adelheid Bezzel
Tel. 599725-10 (Pfarramt)

Mesner:innen

Christa Schmidt | Dreieinigkeitskirche
Silvia Schwartz | Neupfarrkirche

Hausmeister für DEK und NPK

Alexander Mohr

EVANG. KINDERGARTEN INNENSTADT E.V.

Leitung Kindergarten: Alexandra Hölzel
Dänzergasse 2, 93047 Regensburg
Tel. 0941 / 56 63 77
kiga.daenzergasse.r@elkb.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Pfarrer Thomas Koschnitzke